

Von: m.stobbe@imoe.de
Betreff: Stellungnahme zur Flächennutzungsplanänderung VI/01
Datum: 22. August 2024 um 23:58
An: Planung-Stellungnahme@wedemark.de Planung-Stellungnahme@Wedemark.de

MS

Guten Abend,

ich möchte hiermit meine Stellungnahme gegen Ihre Flächennutzungsplanänderung VI/01 sowie generell gegen eine Änderung der Flächennutzung abgeben.

Das Aufstellen der von Ihnen geplanten Windkraftträder lehne ich komplett ab. Sie planen hier u.a. Schutzzonen mit Windrädern zu bebauen. Damit schaden Sie massiv der Natur durch:

a. das Abholzen von Wäldern (Forst Rundshorn, Fuhberger Feld) und damit der Entnahme eines sehr wichtigen Wasserspeichers (das Wälder sind) und natürlichen CO₂-Killers (durch die tiefen Humusschichten, die nur alte Baumbestände hergeben, aber keine Neuanpflanzungen) aus der Natur und damit der Zerstörung des natürlichen Lebenskreislaufs.

b. der Tierwelt, z.B. durch das massive Vernichten von Insekten durch die Rotorblätter und damit der Lebensgrundlage für andere Tiere oder durch die massiven Windströme, die den Orientierungssinn von Vögeln zerstören.

Weitere Argumente gegen die Windräder sind:

c. Der Rückbau der Windräder ist nicht sicher geklärt. Wer trägt die immensen Kosten in Höhe von ca. 600.000 EUR, wenn die Projektierer oder Betreiber pleite sind bzw. aufgrund von rechtlich unklaren Regelungen keinen Komplett-Rückbau durchführen?

d. Zudem belegen inzwischen zahlreiche Studien und Berechnungen, dass Windkraft und generell die erneuerbaren Energien nicht wirtschaftlich zu betreiben sind. Die Größe an Energiespeichern, die für Dunkel- und Windflauten benötigt werden, sind aktuell und in absehbarer Zeit nicht produzierbar. D.h. es wird Energie benötigt (durch Importe von Kernenergie im Zweifel), um überhaupt in Flautezeiten Energie zu haben und um Überspannungen abzubauen, die durch Überproduktion (bei Sonne und Wind) entstehen. Sowohl Importe als auch Überproduktion sind sehr kostenintensiv. Energiepreise explodieren, die Armut in Deutschland steigt, die Industrie verabschiedet sich vom Wirtschaftsstandort Deutschland.

Bedenken Sie hier bitte, dass Sie die Interessen der Bevölkerung zu vertreten haben und nicht Ihre eigenen bzw. die Interessen der Energiebranche (Projektierer und andere Profiteure, inkl. der Kommunen durch die Beteiligungsmodelle).

e. Elektroenergiebasierte Technologien brechen ein, wie z.B. die E-Auto-Industrie oder auch der Wärmepumpen-Installationen, da sie sich nicht als praxistauglich bewahrheiten. Industrie wandert ab, d.h. mit einem Anwachsen von dem Bedarf elektrischer Energie ist nicht langfristig zu rechnen.

f. Wir machen uns zunehmend anstelle von Russland nun von China abhängig, was den Bau von Windkraftanlagen- Zubehör angeht. Zudem werden für die Produktion des Zubehörs seltene Erden benötigt, deren Abbau mehr als fragwürdig und zudem höchst umweltschädlich ist.

Die erneuerbaren Energien sind eher eine Umweltbelastung (siehe <https://fuer-sinnvolle-energie.de/umweltbelastungen-durch-windraeder/>) und zudem ein Risiko für gefährliche Blackouts.

Last but not least gibt es massive Gesundheitsrisiken durch die Windräder für die Bevölkerung und die Tiere/Insekten (Infraschall, weitere Elektroleitungen etc.).

Länder wie Frankreich haben das inzwischen verstanden und bauen Windräder ab, anstelle neue Windräder zu bauen.

Entsprechende Quellen sind z.B. aus der Epoch Times:

- Ärztin: Infraschall ist "eine riesige, bisher unerkannte Gefahr für die gesamte Biodiversität" vom 24.02.2024
- Infraschall durch Windturbinen: Gebäude bieten laut Ärztin keinen Schutz vom 02.03.2024
- "Wir erleben die größte Naturzerstörung unseres Landes": Ärztin besorgt über Infraschall vom 20.03.2024
- Fachärztin: Umweltbundesamt begeht einen "entscheidenden Fehler" bei Windkraftanlagen vom 30.01.2024
- VW: Sonderschichten für Verbrenner – kaum Nachfrage nach E-Autos der ID-Serie vom 13.02.2024
- Mercedes ändert seine Elektrostrategie – zugunsten von Verbrennern vom 25.02.2024
- "Das ist ein Europa, das wir nicht mehr wollen" – Paris lehnt EU- Klimavorgaben ab vom 12.03.2024
- Künftig 100 längere Stromabschaltungen pro Jahr: Westenergie- Chefin kritisiert Energiewende vom 16.03.2024
- Bundesrechnungshof: Regierung vermittelt "ein falsches Bild der tatsächlichen Kosten" der Energiewende vom

25.03.2024

- Schneller Ausbau von Wind und Solar erhöht den Strompreis und gefährdet die Netzstabilität vom 21.03.2024
- Absatz von E-Autos stürzt in den Keller – Markt könnte Aus für Verbrennerverbot erzwingen vom 21.03.2024
- Habeck schaltet "überflüssige" Kraftwerke ab – so abhängig ist Deutschland von Stromimporten vom 02.04.2024
- Wirtschaftswoche Grimm gibt keine Ho?nung auf günstigeren Strom in der Zukunft vom 12.04.2024
- Haferburg: "Die Energiewende ist gescheitert, Kernenergie rettet sie auch nicht mehr" vom 12.04.2024
- Eingeständnisse von Siemens-Energy-Chef: Windbranche ging zu viele Risiken ein vom 20.02.2024
- Dem Staat drohen Mehrkosten von 7,8 Milliarden Euro für Ökostrom vom 08.02.2024
- 27,5 statt 10,6 Milliarden Euro: "Erneuerbare" werden nochmals teurer für Steuerzahler vom 05.02.2024
- "Kurzer E-Auto-Boom geht zu Ende" – Deutsche lehnen Kauf von E- Autos zunehmend ab vom 04.02.2024
- Solarwatt: Fabrik in Dresden gefährdet – "bald keine produzierende Solarindustrie mehr in Europa" vom 28.01.2024
- Stromnetz droht PV-Infarkt: Netzbetreiber schalten immer öer Anlagen ab vom 17.8.2024
- „Superprodukt Made in Germany“: Habeck preist Wärmepumpe – Absatz bricht ein vom 13.8.2024
- Der deutsche Wald verändert sich vom 29.7.2024
- Fast 3 Euro pro kWh: Technikpanne erhöhte Strompreis – Hunderte Millionen Euro Schaden vom 22.7.2024
- Energiewende – Wahrheit und Hype in neun Grafiken vom 21.7.2024
- Fritz Vahrenholt: Die neueste CO₂-Bilanz vom 16.7.2024
- Wärmewende läu nicht wie erwartet: Kurzarbeit bei mehreren Großunternehmen vom 2.7.2024
- <https://fuer-sinnvolle-energie.de/lohn-sich-weitere-windkraftwerke/>
- <https://kanzlei-fuer-privatrecht.de/rechtsprobleme-beim-rueckbau-und-repowering-von-windkraftanlagen/>
- https://www.dlr.de/de/aktuelles/nachrichten/2019/01/20190326_dlr-studie-zu-wechselwirkungen-von-fluginsekten-und-windparks
- <https://www.nzz.ch/visuals/windkraft-in-deutschland-grosse-versprechen-kleine-ertraege-ld.1710681>
- <https://eike-klima-energie.eu/2020/03/16/wem-nuetzt-die-klimakrise/>
- <https://eike-klima-energie.eu/2024/08/07/zum-einfluss-von-tieffrequentem-infraschall-und-vibration-auf-lebende-organismen/>
- <https://eike-klima-energie.eu/2024/08/20/forscher-pumpten-zusaetzliches-co%e2%82%82-in-einen-wald-und-die-biodiversitaet-bluehte-auf/>
- <https://eike-klima-energie.eu/2024/08/21/neue-studie-keine-aenderung-der-co%e2%82%82-signatur-seit-der-kleinen-eiszeit/>
-

Gerne reiche ich weitere Quellen nach, sofern Rückfragen Ihrerseits bestehen.
Ich bitte um Berücksichtigung meiner Einwände und Aufklärung bzw. Rückmeldung.

Vielen Dank und freundliche Grüße
Marion Stobbe
Wennebosteler Hof 4
30855 Langenhagen
Tel. 0511/415773